

Schüler/Schülerinnen der SI machen sich mit der EU vertraut

Europapolitik live in der Schule - Teil5 (17.5.2013)

Es war wieder einmal soweit. Auch in diesem Jahr hat wieder ein EU-Projekttag für die Differenzierungskurse Erdkunde/Geschichte der Jahrgangsstufe 9 stattgefunden. Diese Projekttag finden am Gymnasium St. Wolfhelm seit Herbst 2007 jährlich statt und werden seit 2008 immer in zeitlicher Nähe zum Europatag veranstaltet. In diesem Jahr stand das Thema „Fokus Balkan – Aufnahme der Länder Kroatien und Türkei in die EU“ im Vordergrund. Speziell geschulte Teamerinnen waren im Gymnasium St. Wolfhelm zu Gast, um mit den Schülern und Schülerinnen aktuelle europäische Herausforderungen zu erarbeiten.



Dies geschah in einem Planspiel, in dem die Schüler/Schülerinnen über die Aufnahme der o.g. Antragsländer debattieren sollten. Sie schlüpften dabei in verschiedene Rollen, wie z.B. in die der Mitglieder des Ministerrates und der EU-Kommission, des Europäischen Parlaments, der Vertreter der bereits in der EU vertretenen Länder wie Deutschland, Belgien, Frankreich, Griechenland, Zypern und Finnland und der beantragenden Länder Kroatien und Türkei. Zudem vertraten einige noch die Medien.

Die Schüler/Schülerinnen bearbeiteten in ihren Rollen realitätsnah die Antragsabläufe zur Aufnahme der neuen Beitrittsländer. Jede Gruppe für sich hat sich mit ihren speziellen Belangen vertraut gemacht, um sie im Anschluss zunächst untereinander zu debattieren. Danach wurden die Ergebnisse den entsprechenden Gremien vorgetragen, die wiederum eine Debatte darüber führten. Letztendlich wurde eine Entscheidung bezüglich der Aufnahme in die EU mitgeteilt.

Die Teilnehmer/-innen des Workshops konnten auf diese Weise den sonst eher etwas trockenen Stoff lebendig werden lassen. Sie waren begeistert und konzentriert bei der Sache.

(A.Stoltmann-Peters,18.5.2013)